

Veranstaltungen und Informationen
rund um die Eine Welt
in und um Göttingen



blickpunkt eine welt

Entwicklungspolitisches
EPIZ
Informationszentrum

8.000 Euro für arme Kinder in Äthiopien

Auf dem Adventsbasar des Felix-Klein-Gymnasiums Göttingen (FKG) im Dezember 2017 wurde Geld für den Auf- und Ausbau eines Kindergartens in Äthiopien gesammelt. Dabei kamen laut dem Göttinger Tageblatt 8.000 Euro zusammen. Von dem Geld soll ein Trinkwasser-Tank gekauft werden. Seit drei Jahren baut der FKG-Verein „Guadengha- Hilfe für Afrika“ zusammen mit der Hilfsorganisation „Hope for Children“ die Einrichtung Stück für Stück auf.

Quelle: Göttinger Tageblatt, Infos: nadine.voegeding@fkgoettingen.de

◇◇◇

Aktionen zur Weltkakaokonferenz

Ende April findet in Berlin die 4. Weltkaka-Konferenz statt. Für INKOTA bietet die Konferenz eine gute Gelegenheit, um die Regierungen und Unternehmen an ihre Verantwortung zu erinnern: Sie müssen endlich für eine nachhaltige Kakaoproduktion sorgen, die den Bäuerinnen und Bauern ein Leben in Würde ermöglicht. Eine Kampagne soll dafür sorgen, dass die Forderung nach fairer Schokolade bei der Konferenz laut und deutlich zu hören sein wird. Teilnehmen an der Kampagne können z.B. Weltläden, Kirchengemeinden, Schulklassen und Aktionsgruppen, egal in welcher Stadt.

Infos und Aktionsmaterialien: www.de.makechocolatefair.org

◇◇◇

EDEKA in der Kritik: Erneut Arbeitsrechtsverletzungen bei der Herstellung von Chicken Nuggets

Über Schnittwunden, Arbeitsunfälle, chronische Gelenkschmerzen bis hin zur Berufsunfähigkeit berichten Arbeiter*innen in brasilianischen Schlachtfabriken, die auch für den deutschen Einzelhandel Hühnerformfleisch fertigen. Ähnlich ergeht es Geflügelfänger*innen, die die Tiere ausstallen und zum Schlachthaus transportieren. Für sie sind zwölf Arbeitsstunden die Regel, unbezahlte Überstunden nicht selten. Die Entlohnung ist intransparent und zu gering zum Leben, eine gewerkschaftliche Interessenvertretung fehlt.

Die Studie „Unser täglich Fleisch“ der Christlichen Initiative Romero (CIR) deckt die Arbeitsrechtsverletzungen auf. : www.ci-romero.de

◇◇◇

Crowdfunding für Kaffee, der ausschließlich von Frauen in Ruanda produziert wird

Frauen sind in der Kaffee-Wertschöpfungskette nicht gleichberechtigt repräsentiert. Global betrachtet erledigen sie 70 Prozent der Arbeiten, allerdings verrichten sie vorrangig die schlecht bezahlten und körperlich anstrengenden Jobs am Anfang der Wertschöpfungskette. Die lukrativeren und anspruchsvolleren Jobs am Ende der Kette (Handel, Rösten) liegen dagegen vorrangig in Männerhand. Angelique's Finest möchte das ändern und einen Fairtrade-Kaffee verkaufen, der ausschließlich von Frauen produziert wird.

Infos: www.startnext.com/angeliques-finest

◇◇◇

NEUES VON DER PROMOTORIN

Liebe Aktive in der Eine-Welt-Arbeit, liebe MigrantInnen-Organisationen,

dieses Jahr wollen wir gemeinsam eine Ehrenamtsmesse organisieren. Wer sich bei der Planung einbringen möchte, kann gern zum Planungstreffen am 08.02., 16:30 Uhr, ins EPIZ kommen.

Viele Grüße, Noreen Hirschfeld



Eine-Welt-Regionalpromotorin Südniedersachsen, Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen (EPIZ), hirschfeld@epiz-goettingen.de, Tel. 0551 – 388 76 35. Beratung zu Projektplanung/-finanzierung und inhaltlichen Themen nach Absprache. In der Bibliothek im EPIZ finden Sie ausleihbare Bücher, Zeitschriften, Unterrichtsmaterialien und Filme zu Eine Welt Themen, Entwicklungspolitik, Globales Lernen, Globalisierung, Migration, Nachhaltigkeit. Geöffnet Mo- Fr 9 - 15 Uhr und nach Absprache Tel. 0551 487141

◇◇◇

Wer den blickpunkt als pdf-Datei haben möchte, schicke einfach seine Mail-Adresse an: info@epiz-goettingen.de, zum Download auf www.epiz-goettingen.de. Wir freuen uns auch über Spenden: ifak, IBAN DE89 2605 0001 0000 5007 44, NOLADE21GOE, Sparkasse Göttingen. Bei Angabe der Adresse übersenden wir eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

TERMINE

Do 01.02., 18:15 - 19:45 Uhr

Kapitalismus am Ende? Wolfgang Streecks Analyse als eine Herausforderung für kritische Gesellschaftstheorie

Vortrag von Prof. Dr. Michael Brie

V: Institut für Soziologie, Institut für Demokratieforschung und Soziologisches Forschungsinstitut, Tel. 0551 3926178, hhaas@gwdg.de
Ort: Oeconomicum 0.211, Platz der Göttinger Sieben 3, Göttingen

∞∞

Sa 03.02., 19:30 Uhr

Premiere: ON AIR - das boat people song projekt

Musiktheaterstück. Die Chefinnen eines lokalen Radiosenders haben den legendären Abdullah Abdullah, einstmalig Star-Moderator in Syrien, für die Moderation ihrer multikulturellen Sendung COFFEE-CLASH gewonnen. Seine Studio-Gäste Majid Merizadi, Luigi und Adorno sind drei Lebenskünstler, die etwas über Deutschland im Jahr X nach der „Flüchtlingskrise“ erzählen sollen, es aber vorziehen, statt zu reden mit Gesang auf Sendung zu gehen. Ihre Stimmen führen uns on air, in luftige Höhen, sie dringen durch Löcher in Systemen und befördern uns auf neue Umlaufbahnen.

V: boat people projekt, Kartenvorverkauf unter www.reservix.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse (6€/12€). Weitere Vorstellungen: 04.02./09.02./10.02./23.02./24.02./03.03./04.03.2018, jeweils 19.30 Uhr, boat-people-projekt.de/stuecke/on-air
Ort: Theater im ehemaligen IWF, Nonnenstieg, 72 Göttingen

∞∞

Mo 05.02., 20:15 - 22:00 Uhr

Kunst im Dienst der deutschen Propaganda im Norden 1940-1945

Das Beispiel des Kriegskünstlers Kurt Kranz und des norwegischen Verlegers Th. Segelcke Thrap.

V: Göttinger Vereinigung zur Pflege der Rechtsgeschichte e.V.
Ort: Auditorium, Foyer, 1. OG, Weender Landstraße 2, Göttingen

∞∞

Mi 07.02., 13:30 Uhr

Verlegung von 18 Stolpersteinen

Schülerinnen und Schüler aus Göttingen werden an den Verlegestellen an die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus erinnern

V: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Göttingen e.V., www.gcjz-goettingen.de
Ort: Weender Straße 70, Göttingen

∞∞

Do, 08.02., 16:30 Uhr

Vorbereitung Ehrenamtsmesse

Dieses Jahr wollen wir eine Ehrenamtsmesse für entwicklungspolitische und migrantische Vereine organisieren, bei dem sich Vereine und Gruppen präsentieren können, um neue Ehrenamtliche zu gewinnen. Wer sich aktiv an der Planung beteiligen möchte, kann gern zum Planungstreffen kommen.

V: Promotor*innen-Programm EPIZ Göttingen, hirschfeld@epiz-goettingen.de, Tel. 0551 – 388 76 35, www.epiz-goettingen.de
Ort: EPIZ Göttingen, Am Leinekanal 4, Eingang B

∞∞

So 11.02., 11:15 – 12:45 Uhr

Geschichte und Aufbau der Ethnologischen Sammlung

Führung von Markus Koch

V: Institut für Ethnologie, Tel. 0551 3927894, mkraus@gwdg.de
Ort: Institut für Ethnologie, Hörsaal, Theaterplatz 15, Göttingen

∞∞

Di 13.02., 19:00 Uhr

Das geht an die Nieren!

Informationsveranstaltung zur Situation der chronisch Nierenkranken in La Paz Centro, Nicaragua. Mehr Infos: siehe Gruppenportrait.

V: Amistad con Nicaragua/Nicaraguaverein Göttingen, EPIZ, medico international, Ratsfraktion Göttinger Linke, IGS-Göttingen
Ort: Holbornsches Haus, Rote Straße 34, Göttingen

Sa 17.02., 14:30 - 16:30 Uhr

Was ist eigentlich Kinderarbeit?

Kindernachmittag mit Johanna Hemmersbach und Karina Jäschke. Altersempfehlung: ab 8 Jahre.

V: Institut für Ethnologie, Anmeldung: Tel. 0178- 35 25 813 oder ethnokids@yahoo.de, Kostenbeitrag: 4€ pro Teilnehmer
Ort: Institut für Ethnologie, Theaterplatz 15, Göttingen

∞∞

Mi 21.02. 12:00 Uhr - Fr 23.02. 13:00 Uhr

20. Göttinger Workshop „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“

Der Workshop soll deutschsprachigen Wirtschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern eine Plattform bieten, um ihre Forschungsergebnisse aus dem Gebiet der Außenwirtschaftstheorie und -politik in einem fachkundigen Kreis vorzutragen und zu diskutieren.

V: Universität Göttingen, Tel. 0551 397294, workshop-iwb@wiwi.uni-goettingen.de
Ort: Oeconomicum 1.134, Platz der Göttinger Sieben 3, Göttingen

∞∞

Mi 21.02., 19:45 Uhr

Ein Blick von der Brücke

Das sich die Probleme von Migranten in den letzten 60 Jahren kaum verändert haben, zeigt eindringlich Arthur Millers Theaterstück »Ein Blick von der Brücke«. Eddie Carbone hat sich mit seiner Frau Beatrice und seiner Nichte Catherine im Schatten der Brooklyn Bridge niedergelassen. Als zwei sizilianische Cousins seiner Frau auftauchen, die illegal nach New York gekommen sind, um in Amerika Geld für die hungernde Familie in Italien zu verdienen, gewährt er den beiden Unterschlupf. Doch bald kommt es zu Problemen...

V + Ort: DT1 Deutsches Theater, Großes Haus, Theaterplatz 11, Göttingen, www.dt-goettingen.de

∞∞

Sa 24.02. - So 25.02., 11:00 - 18:00 Uhr

Rassismus. Was hat das mit mir zu tun?

Spielerisch, aber mit Ernst, nähern wir uns den Themen Rassismus, Vielfalt und Vorurteilen. Welche Erfahrungen haben wir und wie gehen wir damit um? Workshop für junge Menschen ab 16 Jahren aller Herkunft.

V: Roma Center Göttingen, die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze aber begrenzt. Anmeldung bis 16.02. an: sandra.goerend@roma-center.de oder 0551 3887633.
Ort: Göttingen, Berliner Straße 1, Räume von kore e.V.

∞∞

Mo 26.02., 17:00 Uhr

Repaircafé für Smartphones

Bitte anmelden unter www.goettingen.greenpeace.de. Nächster Termin: 22.03., 17:00- 19:30 Uhr.

V: Greenpeace Göttingen
Ort: Weltladencafé, Nikolaistraße 10, Göttingen

∞∞

Sa 10.03., 19:45 Uhr

Theaterstück: „Willkommen“

Benny wird ein Jahr an der New York University verbringen und will sein WG-Zimmer während seiner Abwesenheit einem Flüchtling – oder gar einer Flüchtlingsfamilie – zur Verfügung stellen, natürlich nur, wenn alle Mitbewohner einverstanden sind. Doch der Konsens ist gar nicht so einfach herzustellen. Jonas fürchtet, dass arabische Mitbewohner seine karrierewichtige Nachtruhe stören werden, Doro hasst das Machogehabe arabischer Männer, und Anna ist schwanger.

V + Ort: DT1 Deutsches Theater, Großes Haus, Theaterplatz 11, Göttingen, www.dt-goettingen.de

∞∞

So 11.03., 11:00 Uhr

Orient und Okzident in der Musik

Andreas Düker, Laute, und Abdallah Ghash, Oud (orientalische Kurzhalslaute), im musikalischen Dialog.

V: Katholische Pfarrgemeinde St. Paulus, Eintritt frei, www.st-paulus-goettingen.de
Ort: Gemeindesaal der St.Paulus-Gemeinde, Wilhelm-Weber-Straße 15, Göttingen

So 11.03., 11:15 Uhr

Leben im Hohen Norden - Zirkumpolare Welten

Führung von Jens Matuschek, M.A., Göttingen

V: Institut für Ethnologie, Tel. 0551 3927894, mkraus@gwdg.de
Ort: Institut für Ethnologie, Hörsaal, Theaterplatz 15, Göttingen

∞∞

Sa 17.03., 14:30 - 16:30 Uhr

Würfelspiele aus Schafsknöcheln und Spielzeugautos aus Coladosen – wo gibt's denn das?

Kindernachmittag mit Johanna Hemmersbach und Karina Jäschke.
Altersempfehlung: ab 5 Jahre.

V: Institut für Ethnologie, Anmeldung: Tel. 0178- 35 25 813 oder ethnokids@yahoo.de, Kostenbeitrag: 4€ pro Teilnehmer
Ort: Institut für Ethnologie, Theaterplatz 15, Göttingen

∞∞

Do 22.03., 17:00 - 20:00 Uhr

Reparaturcafe

Reparieren statt Wegwerfen – Unsere Ressourcen für die Herstellung von technischen Geräten sind begrenzt: Geräte werden bis maximal 19:30 Uhr angenommen.

V: Reparaturcafe Göttingen
Ort: Corvinusgemeinde Göttingen, Grotefendstr. 36, 37075 Göttingen

SEMINARE

Fr 23.02. - So 25.02.

Grün - solidarisch - transformativ: Wie wird Wirtschaft nachhaltiger?

Welche Menschenrechtsverletzungen treten bei der Produktion und Rohstoffgewinnung auf? Welche Ansätze bietet eine menschenrechtliche Regulierung von globalen Wirtschaftsakteuren, dies zu verhindern? Wo und wie ist Wachstum (noch) akzeptabel? Und wie können Umwelt- und Entwicklungsziele vereinbart werden?

V: V: Kirchlicher Entwicklungsdienst Studienbegleitprogramm Niedersachsen, Anmeldung bis 15.02. unter: www.stube-niedersachsen.de
Ort: St. Jakobushaus Goslar

∞∞

Mo 12.03. - Mi 14.03.

„Kompetent im Ehrenamt“

Sie erleben handlungsorientierte Bausteine zu den Bereichen Kultur, Integration und Kommunikation. Innerhalb der Übungen geht es um praktische Erfahrungen mit anschließender Reflexion. Sie trainieren und stärken u.a. Ihre Team-, Kritik- sowie Konfliktfähigkeit und blicken dabei auf Ihre eigenen wie auch auf fremde Bedürfnisse.

V: St. Jakobushaus Goslar, Kosten: 15€ inkl. Unterbringung und Verpflegung, Anmeldung bis zum 17.02. unter: www.jakobushaus.de, Tel. 05321 34260
Ort: St. Jakobushaus Goslar, Reußstraße 4, Goslar

∞∞

Di 13.03. 9:00 – 17:00 Uhr

„Die Zukunft mit hochwertiger Bildung gestalten“ – Bildung für nachhaltige Entwicklung und die Umsetzung der Agenda 2030 (SDG)

Neben Fachvorträgen und Diskussionsrunden wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, sich konkret mit erfolgreichen und innovativen Praxisbeispielen aus unterschiedlichen Bildungsbereichen zu informieren. Die Themen reichen dabei von der außerschulischen Bildung über das Globale Lernen und der kulturellen Bildung für nachhaltige Ernährung.

V: Klimahaus Bremerhaven, Kosten inkl. Verpflegung 39 € ermäßigt 34€, Anmeldung bis 07.03. unter www.klimahaus-bremerhaven.de/bildungsforum, bildungsforum@klimahaus-bremerhaven.de, Tel. 0471 90 20 30-36
Ort: Klimahaus Bremerhaven 8° Ost, Am Längengrad 8, Bremerhaven

LUMIÈRE

Bruder Jakob

D 2017, 92 Min., Regie: Elí Roland Sachs

Bruder Jakob erzählt die Geschichte eines jungen Mannes auf der Suche nach einer Religion, die seinem Leben Sinn gibt. Sein Bruder Elí, der Regisseur dieses Films, begleitet ihn dabei. Dabei gelingt ihm eine differenzierte Reflexion gesellschaftlicher Debatten um Religions- und Meinungsfreiheit, um Fremdes und Vertrautes, um den schmalen Grat zwischen spirituellem Halt und gefährlicher ideologischer Vereinnahmung.

Mi 07.02. um 20.00 Uhr, im Anschluss an den Film laden die Evangelische Studentengemeinde und das Max-Planck-Gymnasium zu Sekt und Saft ein.

∞∞

Die Migrantigen

Österreich 2017, 95 Min., Regie: Arman T. Riahi

Benny und Marko sind Österreicher mit ausländischen Wurzeln, völlig integriert und sogar mit Wiener Schmäh ausgestattet. Als sie in einem Wiener Stadtviertel mit hohem Ausländeranteil ein Sofa durch die Gegend schleppen, werden sie von der Journalistin Marlene Weizenhuber angesprochen. In ihnen sieht sie die perfekten Hauptpersonen für eine neue Reality-TV-Show, in der es um das Viertel und ihre Bewohner gehen soll. Weil sie Geld brauchen, spielen sie mit, doch bald gerät alles aus den Fugen...

Do 15.02., Sa 17.02. und Mi 21.02. 18:00 Uhr, So 18.02., Mo 19.02. 20:00 Uhr, Di 20.02. 22:00 Uhr

Banana Pancakes and the Lonely Planet

Laos, Niederlande 2015 85 Min., OmU, Regie: Daan Veldhuizen

Shai und Khao leben in dem kleinen Dorf Muang Ngoi in Laos und sind Freunde seit ihrer Kindheit. Als Backpacker das Dorf entdecken, schleichen sich Veränderungen ein. Das spirituelle Leben der Dorfbewohner und die traditionellen östlichen Werte treffen auf ein neues System: den globalen Kapitalismus. Die Suche nach dem vermeintlichen Wohlstand und das Streben nach dem Anschluss an die moderne Welt verändert das Dorf. Shai und Khao reagieren sehr unterschiedlich auf die neue Situation.

Do 22.02., So 25.02., Mi 28.02., 18:00 Uhr, Mo 26.02. und Di 27.02., 20:00 Uhr

AUSSTELLUNGEN

So 07.01. - Do 08.02.

„Treffpunkt“

Eine Gruppenausstellung von fünf Absolventen der Universität Damaskus. In der Ausstellung werden sowohl Werke aus ihrer Zeit in Syrien als auch aktuelle Bilder gezeigt. Das gesamte kreative Potential bringt unterschiedliche künstlerische Strömungen der modernen syrischen Kunst zum Ausdruck.

V + Ort: Galerie Art Supplement, Burgstraße 37a, Göttingen, www.blog.art-supplement.de, Öffnungszeiten: Mo- Fr 15 – 18 Uhr und So 11 – 13 Uhr

∞∞

Di 09.01. – Mi 07.02.

„Religramme – Gesichter der Religionen“

Je vielfältiger und bunter die Welt der Religionen wird, umso wichtiger ist es, dass wir einander kennen lernen. In der interaktiven Wanderausstellung „Religramme – Gesichter der Religionen“ begegnen Sie zwanzig Frauen und Männern aus zwanzig Religionsgemeinschaften.

V: Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, Tel. 0511 1241478, info@gesichter-der-religionen.de, www.gesichter-der-religionen.de
Ort: Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10, Göttingen

Impressum/Herausgeber: Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen
EPIZ/Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak)
Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen, Tel. 487066/Fax 487143
info@epiz-goettingen.de, www.epiz-goettingen.de
facebook: ‚EPIZ Göttingen‘ | Twitter: @EPIZ_goe
Redaktion: David Hennemuth Auflage 1.300/ Druck: Aktiv Druck
Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 20.03.2018

Di 16.01. - Sa 24.02.

„Kalmücken – ein mongolisches Volk in Europa“

Seit über 200 Jahren erforscht die Universität Göttingen die Sprache und Kultur der Kalmücken. Bereits im 18. Jahrhundert kamen kalmückische Manuskripte, Drucke und ethnographische Objekte nach Göttingen. In der Ausstellung werden Objekte dieser einzigartigen Sammlung sowie aktuelle Zeugnisse der kalmückischen Kultur präsentiert.

V + Ort: Uni Göttingen, SUB, Platz der Göttinger Sieben 1, Göttingen



Mo 19.02. - Fr 09.03., 8:00 bis 18 Uhr

„Open Expo: Klima-Jugend-Zukunft“ – Ausstellung zum Klimawandel

Die Open Expo ist ein künstlerisch-kreatives Projekt, bei dem Schülerinnen und Schüler aller Schultypen und Klassenstufen über Klimawandel informiert wurden und dann ihre eigenen Gedanken, Hoffnungen und Ängste künstlerisch zum Ausdruck brachten. Entstanden sind mehr als 200 Exponate, von denen eine Auswahl im neuen Rathaus zu sehen sein wird.

V: „Klimaschutz Göttingen e.V.“, in Kooperation mit dem Klimaschutzmanagement der Stadt Göttingen

Ort: Foyer des neuen Rathauses, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen



Bis 27.05., jeden Sonntag 10 bis 15 Uhr

Ausstellung: Göttinger ethnologische Forschung 2: Äthiopien, Papua Neuguinea

Objekte, Bilder und Fragestellungen aus den Forschungen von Dr. Echi Gabbert (Äthiopien) und Dr. Christiane Falck (Papua-Neuguinea) werden vorgestellt.

V + Ort: Institut für Ethnologie, 0551 3927894, mkraus@gwdg.de, Theaterplatz 15, Göttingen

MATERIAL

globo:log: Infoportal für Globales Lernen in Bremen und Niedersachsen

Globales Lernen in Bremen und Niedersachsen bekannter machen, Schulen mit außerschulischen Akteuren vernetzen und so qualifizierte Angebote im Bereich Globales Lernen an Schulen verbreiten – das sind die Ziele des Infoportals www.globolog.net. Neben allgemeinen Informationen zum Globalen Lernen enthält das Infoportal eine Datenbank mit Bildungsangeboten und Materialien von außerschulischen Akteuren des Globalen Lernens in Bremen und Niedersachsen. Ob Projekttag, Ausstellungen oder Unterrichtsmaterialien, ob Klimawandel, Fairer Handel oder weltweite Nachhaltigkeitsziele – auf einen Blick erfahren Lehrkräfte und Pädagog*innen, wen sie zu welchem Thema in ihre Klasse oder Jugendgruppe einladen, welchen außerschulischen Lernort sie besuchen oder welche Ausstellung sie an ihrer Schule zeigen können. So wird es für sie einfach, kompetente Partner*innen im Globalen Lernen zu finden!

Infos: www.globolog.net

WETTBEWERB

„CHILDREN Jugend hilft“

Children for a better World e.V. ruft zum bundesweiten Engagement-Wettbewerb auf. Junge Menschen im Alter von sechs bis 21 Jahren können sich mit ihren sozialen Projekten um eine Förderung in Höhe von 2.500 Euro bewerben und gleichzeitig am Engagement-Wettbewerb teilnehmen. Die Projekte sollten die Situation von Menschen verbessern, die durch Armut, Krankheit oder sonstigen Gründen benachteiligt sind. Möglich sind zum Beispiel Sportprojekte mit Menschen mit Behinderungen oder Integrationshilfen für Geflüchtete

Einsendeschluss 15.03., www.children.de/was-wir-tun/jugend-hilft

GRUPPENPORTRAIT



„Amistad con Nicaragua“, Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Göttingen-La Paz Centro e.V.

„Alianza climatica“, Partnerverein in **La Paz Centro / Nicaragua**
„Asociación renal“ **La Paz Centro**, Zusammenschluss von Menschen mit chronischem Nierenleiden

Seit 31 Jahren unterstützt und fördert unser Verein entwicklungs-politische Projekte in der Partnergemeinde La Paz Centro. Hervorgegangen aus der 1988 gegründeten Schulpartnerschaft zwischen der IGS-Göttingen und dem „**Instituto Tomas Ocampo-Chavarria**“, **La Paz Centro** hat der Verein bisher in folgenden Bereichen gewirkt:

Bildungs- und Gesundheitsprojekte:

Stipendien für Schüler sowie einen Krankenwagen (mit der IGS), kulturelle Veranstaltungen mit Ernesto Cardenal und Gioconda Belli sowie „grupo sal“ in Göttingen, Schüler- und Studentenaustausch, Entsendung/Aufnahme von 55 „weltwärts“-Freiwilligen.

Einsatz erneuerbarer Energien:

Einsatz von Solar-Pumpen für Trinkwasserprojekte in armen Landgemeinden, solare Feldbewässerung auf einer Modellfinca, Elektrifizierung von 55 Gehöften durch Solaranlagen Teilnahme am Programm „55 kommunale Klimapartnerschaften mit Lateinamerika“ (2013)

Für die bisher geleistete Arbeit haben wir mehrere Auszeichnungen erhalten: Bundesverdienstkreuz am Bande (2001), Ehrenamtspreis für nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit durch den Nds. Umweltminister Stefan Wenzel und die Bingo-Umweltstiftung (2017).

Aktuell arbeiten wir mit unserem neuen Partner **Asociación renal**:

In La Paz Centro – wie in anderen Gemeinden der Zuckerrohr produzierenden Pazifikregion – sind hunderte von Menschen an Niereninsuffizienz erkrankt. In Chichigalpa sind bereits Unzählige daran gestorben. Die Regierung schweigt sich dazu aus. Es wird von einer „mysteriösen“ Krankheit gesprochen. Dem widersprechen wir, denn es gibt viele Untersuchungen, die belegen, dass neben Armut, Klima und Wassermangel der unkontrollierte Einsatz von Pestiziden auf den Plantagen sowohl das Oberflächengrundwasser vergiftet als auch die Menschen direkt bei dem Besprühen der Felder extrem gefährdet sind (Einatmen der versprühten Pestizide).

Wir wurden dringend um Hilfe gebeten: Mehr als 70 Patienten sind in der Hämodialyse und müssen dreimal wöchentlich nach Managua in verschiedene Krankenhäuser zur Blutwäsche (vier Stunden Behandlung, vier Stunden Hin- und Rückfahrt). Sie haben kein Geld für eine erforderliche Versicherung für die anfallenden Transportkosten. Amistad con Nicaragua bittet die Stadt Göttingen um Finanzmittel, um einen Kleinbus anzuschaffen. Wir bitten außerdem die Bevölkerung Göttingens um Spenden, um langfristig die laufenden Kosten für diesen Kleinbus zu sichern. Die Familien der Betroffenen werden durch Aktivitäten in La Paz Centro ebenso Finanzmittel einwerben und sich so beteiligen. Damit lassen sich Neuerkrankungen zwar nicht verhindern, den akut Erkrankten soll jedoch ein menschenwürdiger Transport gewährleistet werden. Zusätzlich sollen Aufklärungskampagnen mit Unterstützung von medico international die Krankheit einschränken.

Zu unserer Veranstaltung am 13.2. um 19.00 Uhr im Holbornschen Haus, Rote Straße laden wir Sie ein!

Konto: Nicaragua Verein, Stichwort: „Das geht an die Nieren“, IBAN DE 88 2605 0001 0056 0285 09